

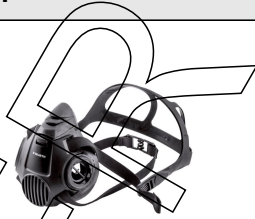







ATEMSCHUTZPLAN

Arbeitsbereich	Werkstatt			
Artikel				
	Korbmaske CM 3000 V FFP3 NR D	Korbmaske CM 3000 V FFP2 NR D	Halbmaske HM 175	Kombinationsfilter A2P3 RD Für Atemschutzserie 175
Filterklasse	FFP3 NR D	FFP2 NR D		A2- P3 RD
Art.- Nr.	0899110505 	0899110503 	0899175000 	0899175011 
Normen	EN 149:2001 + A1:2009	EN 149:2001 + A1:2009	EN 140	EN 14387
Einsatzgrenzen	Bis zum 30- fachen des Grenzwertes	Bis zum 10- fachen des Grenzwertes		
Anwendung	Schützt gegen schädliche/ giftige Partikel, Stäube, feste und flüssige Aerosole, Nebel und Rauche, sowie krebserzeugende Stoffe, Enzyme und Mikroorganismen (Viren, Bakterien, Pilze) bis zum 30- fachen des Grenzwertes, z.B. beim Schleifen und Bearbeiten von Buchen-, Eichen- und Tropenholz, bei Arbeiten geringem Umfangs mit Asbest, bei Schweißarbeiten, beim Umgang mit Bakterien, Viren, Schimmel, Sporen.	Schützt gegen gesundheitsschädliche bzw. mindergiftige Partikel, Stäube, feste und flüssige Aerosole, Nebel und Rauche bis zum 10- fachen des Grenzwertes, z.B. beim Schleifen, Schneiden und Bearbeiten von Weichholz, bei der Verarbeitung von Glas- und Mineralfasern, bei staubbelasteten Tätigkeiten in der Bauindustrie und Landwirtschaft.	Chemische und lackverarbeitende Betriebe, Entsorgungs- und Sanierungsunternehmen, holzver- und bearbeitenden Betrieben, sowie bei Fußbodenlegern, kunststoffverarbeitenden Betrieben, Kfz- und anderen Werkstätten (jeweils mit den geeigneten Filtern).	Chemische und lackverarbeitende Betriebe, Entsorgungs- und Sanierungsunternehmen, holzver- und bearbeitenden Betrieben, sowie bei Fußbodenlegern, kunststoffverarbeitenden Betrieben, Kfz- und anderen Werkstätten (jeweils mit den geeigneten Filtern).
Wichtige Hinweise	<p>Die Umgebungsluft muss mindestens 17 Vol.-% Sauerstoff enthalten. Atemschutzgeräte schützen nicht vor Sauerstoffmangel.</p> <p>Filtergeräte dürfen nicht eingesetzt werden, wenn die Schadstoffe oder ihre Konzentration nicht bekannt sind. Im Zweifel sind Isoliergeräte einzusetzen.</p> <p>Gegen radioaktive Stoffe und Luft getragene biologische Arbeitsstoffe dürfen Partikelfilter nur einmal benutzt werden.</p> <p>Die Gebrauchsdauer von Atemluftfiltern ist abhängig von der Konzentration der Kontaminationen sowie der Art der Tätigkeit. Bei starker körperlicher Anstrengung ist der Luftvolumendurchsatz größer und somit auch ein schnellerer Verbrauch zu erwarten.</p> <p>Das Ende der Benutzungsdauer von Gasfiltern ist am Auftreten von Geruch oder Geschmack der jeweiligen Substanz zu erkennen. Da man sich auf diese Wahrnehmung verlassen muss, dürfen Standard- Filtergeräte nicht gegen Gase, die nicht riech- oder schmeckbar sind, eingesetzt werden (z.B. Kohlenmonoxid).</p> <p>Wenn bei der Benutzung von Partikelfiltern der Atemwiderstand stark zunimmt, dann ist das Filtermaterial gesättigt und es sollte ein neuer Filter eingesetzt werden.</p>			
Würth Handelsges.m.b.H. · 3071 Böhleimkirchen · T +43 5 08242 0 · F +43 5 08242 53333 · info@wuerth.at · www.wuerth.at				
Erstellungsdatum: 17.01.2023				